



Liebe Mitglieder und Freunde!

Normalerweise verbringen wir um diese Zeit den schönen Herbst mit seinen bunten Blättern. Wein wird geerntet und wir nützen die letzten Sonnenstrahlen, um gemütlich Kastanien und Sturm zu genießen. Auch erfolgt ein kleiner Ausblick Richtung Weihnachten mit seinem Bummeln durch im Lichterglanz erstrahlende Weihnachtsmärkte.

Die Realität sieht jedoch anders aus. Unser Dasein wird seit März bestimmt von einem Virus, dem unser Leben untergeordnet wird. Wir werden in Angst und Panik versetzt und permanent mit den neuesten „Infektionszahlen“ belästigt, massiv wird auch an unserer Existenz gerüttelt. Grundlos vernichtet man Arbeitsplätze und unsere Kinder und Jugendliche werden auf Jahre traumatisiert.

Anstatt den Herbst zu genießen, wird uns eine Maske aufgezwungen, von der man aus Studien von Ärzten und Wissenschaftlern weiß, dass sie uns und besonders unsere Kinder massiv schädigt: durch CO₂-Rückatmung, durch Selbst-Infektion (teilweise leiden Maskenträger an einer Pilzlungenentzündung) und vor allem durch Entwicklung von Angststörungen und anderen psychischen Beeinträchtigungen – nur schützen tut sie uns nicht!

Anstatt mit unseren Liebsten Kastanien zu braten, werden wir beinahe stündlich dazu aufgerufen, Abstand zu halten, auf private Zusammenkünfte zu verzichten und möglichst nicht gemeinsam zu feiern.

Der Schulbesuch wird für unsere Kinder sowie deren Eltern zum Spießrutenlauf und niemand weiß, ob das Kind am nächsten Tag noch in die Schule darf. Zuhause zu bleiben wäre angesichts der Zwangstestungen, die oft auf brutale Art und Weise durchgeführt werden, oft die bessere Option.

Wir alle sind in einem Albtraum aufgewacht, den wir nie für möglich gehalten hätten. Inzwischen weiß man, dass der Virus nicht so gefährlich ist, wie uns Politiker suggerieren. Aber trotz vieler Wortmeldungen von Ärzten, Virologen und Krankenhaushygienikern, man möge von diesen unnötigen Maßnahmen Abstand nehmen, halten die Politiker an ihrem Vernichtungsfeldzug fest.

Es wird durch Massentestungen von gesunden (symptomlosen) Menschen die Zahl der angeblich Erkrankten künstlich in die Höhe getrieben und alle, die sich gegen diese Maßnahmen stemmen, werden mit Strafen bedroht.

Stellen Sie sich nicht auch die folgenden Fragen: Was steckt wirklich hinter dieser weltweit künstlich herbeigeführten Krise? – Was wird hier vor uns verborgen? – Wollen wir wirklich auf Schritt und Tritt überwacht werden? – Wollen wir zu einer Impfung gezwungen werden, die schädlich für uns sein kann? – Wollen wir wirklich auf unsere Grundrechte und unsere Freiheit verzichten?

Wenn nicht, dann müssen wir beginnen etwas dagegen zu tun!!! Holen Sie sich so viele Informationen wie möglich!!! Teilen Sie diese Informationen mit möglichst vielen Menschen! Wir haben viele Informationen für Sie auf unserer Homepage, und auch die Homepage von AEGIS birgt viel Wissenswertes. Informieren Sie sich auch bei ServusTV sowie auf Facebook bei z. B.: #österreich_ist_freie, #querdenken, #bewegung 2020, #bert ehgartner uvm.

Hören Sie nicht auf gängige Mainstreammedien, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung! Wir sind es uns und unseren Kindern schuldig, für Freiheit und Gesundheit zu kämpfen. Vor allem für eine Zukunft, die so lebenswert ist wie jene, die wir bis zum Beginn dieser Krise kannten!!!

Nehmen Sie an den Demonstrationen teil, die in Graz und Wien stattfinden. Für Fragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ob unserer geringen Kapazitäten in personeller als auch finanzieller Hinsicht ist diese Zeit auch für uns eine große Herausforderung, da wir dringend mehr Ressourcen benötigen würden, um uns noch mehr gegen diese Maßnahmen einbringen zu können.

Darum unser Appell an Sie: Wenn auch Sie aktiv werden wollen, verstärken Sie unser Team! So bleibt mir, Ihnen und Ihrer Familie alles Gute zu wünschen. Verbringen Sie trotz allem ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und kommen Sie gut durch diese Krise!!!

Herzlichst Ihre
Elfi Mußbacher